

WISSROCK MIT „SOUL UNITED“ UND „ZET B“

„Oh yes, it's ladies night and the feeling's right“, sang Geza Tenayi (Foto, r.), begleitet von Oliver Stark (Foto, l.) und der Band, ins Mikro. Doch da waren **die Damen auf dem Wißkirchener Sportplatz** schon längst in ihrem Element. Der Boden vor der Bühne war bereits zur Tanzfläche geworden, als die **Kölnler Band „Soul United“** den „Kool and the Gang“-Klassiker anstimmten.

Die Soul- und Funk-Coverband trat **erstmalig beim „Wißrock“** auf, den die Dorfgemeinschaft Wißkirchen im siebten Jahr auf die Beine gestellt hat. Immer wieder bereicherten die Musiker



die Songs mit Soli, wobei Tenayi oft zur Harp griff. Vor allem seine Stimme **passt großartig zu souligen, lang-**

samen Nummern wie „Easy like Sunday Morning“ und „Purple Rain“, aber auch funkigen Songs wie „House

Party“ und „Get down on it“. Für den Auftritt bei „Wißrock“ hatte der Sänger eigens seinen Urlaub in Belgien unterbrochen.

Im Anschluss stand die **Euskirchener Coverband „Zet B“** auf der Bühne. Bereits vor zwei Jahren sorgte die Band um Sänger Torsten Dunkel, der für seine Bühnen-Show bekannt ist, für Stimmung bei dem Open-Air-Konzert. **Auch diesmal wurde es zur späteren Stunde rockig.** Von den Ärzten über Bon Jovi bis hin zu den Rolling Stones reichte das Programm der Formation. Trotz des trüben Wetters hatten sich rund 250 Gäste auf den Weg nach Wißkirchen gemacht. (mjo)